

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Karl Kübel Stiftung

für Kind und Familie



Presseinformation

Bensheim, 16. Juni 2020

Neues Projekt zur Demokratieförderung gestartet

Familienzentren können sich ab sofort bei der Karl Kübel Stiftung als Leuchtturm-Zentrum bewerben

Gerade in Zeiten, in denen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus zunehmen, ist Demokratieförderung wichtiger denn je. Deshalb hat die Karl Kübel Stiftung für Kind und Familien ein neues Projekt gestartet, um das Vertrauen in die Demokratie zu stärken. Um möglichst viele Kinder und Eltern zu erreichen, sollen Familienzentren zu Leuchtturm-Zentren der Demokratie ausgebaut werden.

Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie

Darmstädter Straße 100
64625 Bensheim

Tel. +49 (6251) 7005-0
Fax +49 (6251) 7005-55

info@kkstiftung.de
www.kkstiftung.de

Vorstand
Detlef K. Boos
Daniela Kobelt Neuhaus
Ralf Tepel

Stiftungsrat
Matthias Wilkes (Vors.)

Bankverbindung
Sparkasse Bensheim
BIC
HELADEF1BEN

Geschäftskonto
IBAN
DE20509500680001053008

Spendenkonto
IBAN
DE41509500680005050000

USt-IdNr.
DE 151 755 625

„Ein demokratisches Miteinander entsteht, wenn Vielfalt erlebt wird und Menschen die Erfahrung machen, dass sie ihre eigene Lebenswelt mitgestalten können. Wenn diese Erfahrungen bereits früh im Kindesalter gemacht werden, dann werden die Weichen für ein respektvolles und demokratisches Miteinander gestellt“, sagt Daniela Kobelt Neuhaus vom Vorstand der Karl Kübel Stiftung.

Das Projekt setzt bei Familienzentren an, da diese eine optimale Umgebung für alltäglich gelebte Demokratie bieten. Sie sind niedrigschwellig, stehen allen Familien offen und gelten als Begegnungsorte von unterschiedlichen Menschen. Hier treffen sich Eltern und Kinder verschiedener sozialer Milieus, Nationalitäten und Religionszugehörigkeiten, Menschen mit unterschiedlichen Erfahrungen und Bedarfen. Familienzentren bieten somit die Möglichkeit, verschiedene Perspektiven kennenzulernen und sich auszutauschen.

Im Familienzentrum kann sich jede*r einbringen. Eltern und Kinder werden gleichzeitig bestärkt, sich für ihre Rechte und Belange einzusetzen und an der Gestaltung ihres Sozialraums zum Wohle aller mitzuwirken. „Dadurch erfahren Familien Selbstwirksamkeit und es entsteht ein Klima der Verantwortung. Damit leisten Familienzentren einen wertvollen Beitrag zur Demokratieförderung – und genau dabei wollen wir sie unterstützen“, so Kobelt Neuhaus.

Die Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie begleitet bundesweit 16 ausgewählte Familienzentren auf dem Weg zu sogenannten *Leuchtturm-Zentren der Demokratie*.

Bis zum 31. August 2020 können sich alle Familienzentren bei der Stiftung (www.kkstiftung.de) bewerben, die eigene Ideen und Angebote im Hinblick auf demokratische und partizipative Prozesse (weiter)entwickeln wollen.

Die 16 ausgewählten Familienzentren werden von qualifizierten Prozessbegleiter*innen dabei unterstützt, ihre eigenen Schwerpunktthemen hinsichtlich Demokratie weiterzuentwickeln. Im Anschluss werden die gesammelten Erfahrungen ausgewertet und aufbereitet, sodass sie bundesweit von

Familienzentren genutzt werden können. Zusätzlich geben die Leuchtturm-Zentren ihre Erfahrungen über Hospitationen weiter und engagieren sich in Netzwerken.

Das Projekt findet in Kooperation mit dem Bundesverband der Familienzentren statt und wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend finanziell gefördert.

Pressekontakt

Karin Klostermann
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Karl Kübel Stiftung
E-Mail: k.klostermann@kkstiftung.de
Tel. (06251) 7005-62

***Die Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie** wurde 1972 vom Unternehmer Karl Kübel (1909-2006) gegründet. Die im südhessischen Bensheim ansässige Stiftung ist überwiegend operativ tätig und realisiert Projekte im In- und Ausland. Durch die Unterstützung von Eltern und Familien in unterschiedlichen Kulturen trägt sie zu einer umfassenden Entwicklung der Kinder, insbesondere in den ersten drei Lebensjahren, bei. Derzeit fördert die Stiftung rund 80 Projekte im In- und Ausland. Weitere Informationen unter www.kkstiftung.de*